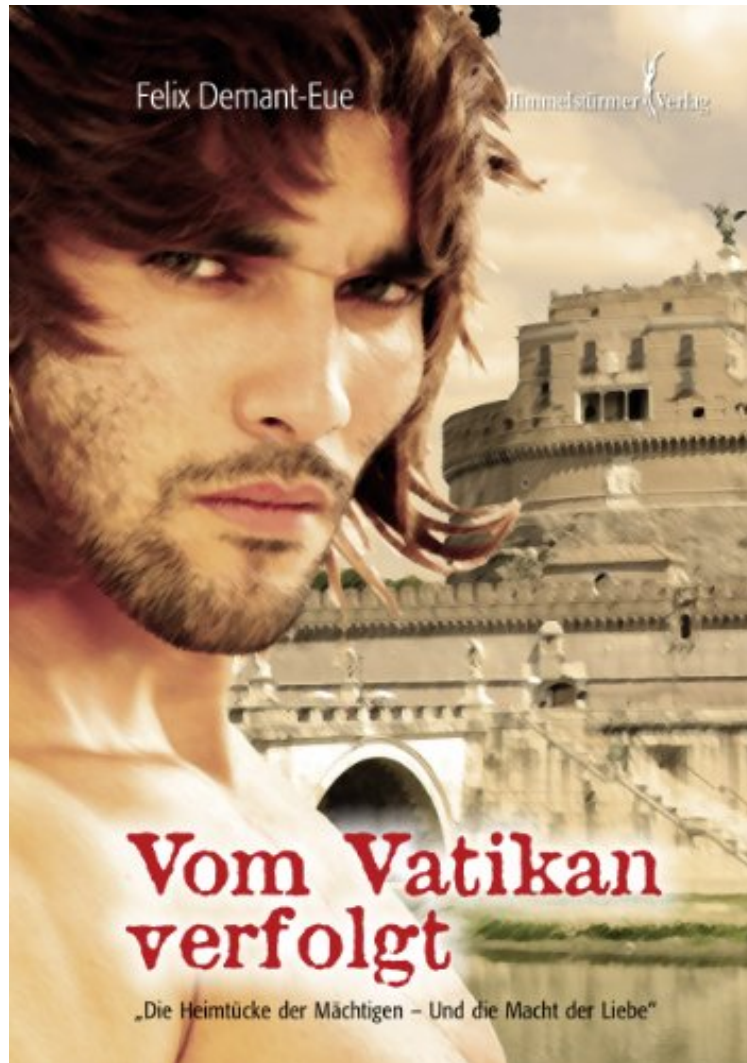


(Ebook pdf) Vom Vatikan verfolgt: Die Heimtücke der Mächtigen - Und die Macht der Liebe

# Vom Vatikan verfolgt: Die Heimtücke der Mächtigen - Und die Macht der Liebe

Von Felix Demant-Eue

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #368027 in eBooksVerffentlicht am: 2014-03-13Erscheinungsdatum: 2014-03-13File Name: B00J0QBXBU | File size: 65.Mb

**Von Felix Demant-Eue : Vom Vatikan verfolgt: Die Heimtücke der Mächtigen - Und die Macht der Liebe** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Vom Vatikan verfolgt: Die Heimtücke der Mächtigen - Und die Macht der Liebe:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen

Kurzbeschreibung In gefährvoller Zeit - 1472 - pilgert der Knabe Martinus mit seinem Vater Ruben von Flandern nach Rom. Dort stirbt der Vater. Ein Franziskanermönch kümmert sich nun um den verwaisten Jungen. Er nimmt ihn mit nach Venedig auf die Suche nach einer goldenen geheimnisvollen Statue. Diese Skulptur enthält einen Hinweis auf für die Kirche bedrohliche Pergamente. In Venedig lernt Martinus den Patrizier Francesco kennen und verliebt sich in ihn. Der Mönch bekommt schließlich die Statue, muss aber, um sein Ziel zu erreichen, Menschen töten. Martinus und sein Freund kommen hinter des Paters Geheimnis. Deshalb sollen auch sie sterben. Sie fliehen. Bei einem Sturm auf See wird Martinus über Bord gesplitt. Francesco bleibt verzweifelt zurück. Doch Martinus ist nicht ertrunken, sondern auf der Insel Rhodos gestrandet. Dort verdingt er sich als Schreiber. Das Schiff, von dem Martinus über Bord gesplitt wurde, zerschellt kurz danach auf einem Riff. Die Türken, welche sich auf den umliegenden Inseln sammeln, da sie die Johanniter von Rhodos vertreiben wollen, nehmen die Schiffsbesatzung gefangen. Der Mönch kommt ebenfalls nach Rhodos. Eine Inschrift auf der goldenen Statue gab ihm den Hinweis, dass die gefährlichen Pergamente beim Johanniterorden zu finden sind. Just zu der Zeit aber greift das Türkenheer die Insel Rhodos an. Auch der Pater wird gefangen genommen. Beim Verhör behauptet er, um seinen Hals zu retten, dass Martinus ein Spion des Vatikans sei. So wird auch Martinus verhaftet. In seinem Verließ findet Martinus unter Schutt zufällig die vom Mönch so dringlich gesuchten Pergamente. Er wird vom Verdacht der Spionage frei gesprochen und nach Istanbul gebracht. Auch der Pater wird dort hin transportiert, um vor Gericht gestellt zu werden. Francesco, dessen gekentertes Schiff von Türken aufgebracht wurde, und der auf Grund blauer Verleumdungen nicht nach Venedig zurück kann, ist nun in leitender Position im Sultanspalast tätig. Hier kommt es zum blutigen Showdown zwischen ihm und dem Franziskaner, der Martinus erdrosseln will, weil er erkennt, dass er nunmehr seine Ankläger nicht mehr tuschen kann. Doch was steht in dem geheimnisvollen Manuskript, das die Existenz der Kirche bedroht und weshalb schon so viele Menschen sterben mussten?

Kurzbeschreibung In gefährvoller Zeit - 1472 - pilgert der Knabe Martinus mit seinem Vater Ruben von Flandern nach Rom. Dort stirbt der Vater. Ein Franziskanermönch kümmert sich nun um den verwaisten Jungen. Er nimmt ihn mit nach Venedig auf die Suche nach einer goldenen geheimnisvollen Statue. Diese Skulptur enthält einen Hinweis auf für die Kirche bedrohliche Pergamente. In Venedig lernt Martinus den Patrizier Francesco kennen und verliebt sich in ihn. Der Mönch bekommt schließlich die Statue, muss aber, um sein Ziel zu erreichen, Menschen töten. Martinus und sein Freund kommen hinter des Paters Geheimnis. Deshalb sollen auch sie sterben. Sie fliehen. Bei einem Sturm auf See wird Martinus über Bord gesplitt. Francesco bleibt verzweifelt zurück. Doch Martinus ist nicht ertrunken, sondern auf der Insel Rhodos gestrandet. Dort verdingt er sich als Schreiber. Das Schiff, von dem Martinus über Bord gesplitt wurde, zerschellt kurz danach auf einem Riff. Die Türken, welche sich auf den umliegenden Inseln sammeln, da sie die Johanniter von Rhodos vertreiben wollen, nehmen die Schiffsbesatzung gefangen. Der Mönch kommt ebenfalls nach Rhodos. Eine Inschrift auf der goldenen Statue gab ihm den Hinweis, dass die gefährlichen Pergamente beim Johanniterorden zu finden sind. Just zu der Zeit aber greift das Türkenheer die Insel Rhodos an. Auch der Pater wird gefangen genommen. Beim Verhör behauptet er, um seinen Hals zu retten, dass Martinus ein Spion des Vatikans sei. So wird auch Martinus verhaftet. In seinem Verließ findet Martinus unter Schutt zufällig die vom Mönch so dringlich gesuchten Pergamente. Er wird vom Verdacht der Spionage frei gesprochen und nach Istanbul gebracht. Auch der Pater wird dort hin transportiert, um vor Gericht gestellt zu werden. Francesco, dessen gekentertes Schiff von Türken aufgebracht wurde, und der auf Grund blauer Verleumdungen nicht nach Venedig zurück kann, ist nun in leitender Position im Sultanspalast tätig. Hier kommt es zum blutigen Showdown zwischen ihm und dem Franziskaner, der Martinus erdrosseln will, weil er erkennt, dass er nunmehr seine Ankläger nicht mehr tuschen kann. Doch was steht in dem geheimnisvollen Manuskript, das die Existenz der Kirche bedroht und weshalb schon so viele Menschen sterben mussten?